

Joseph Gabriel Rheinberger
Ich kenne eine Fahne

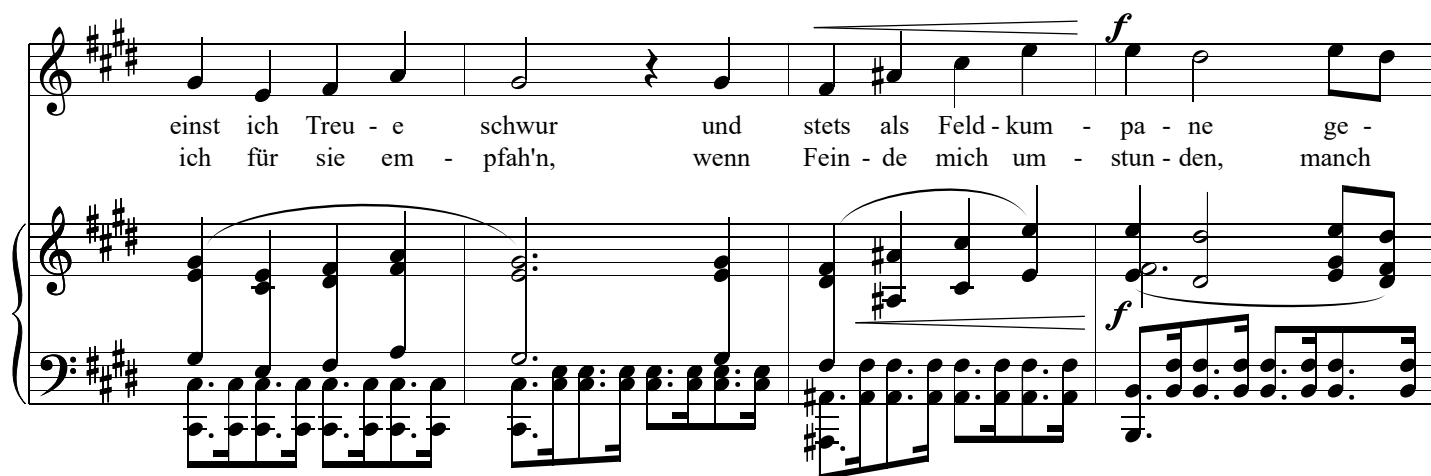
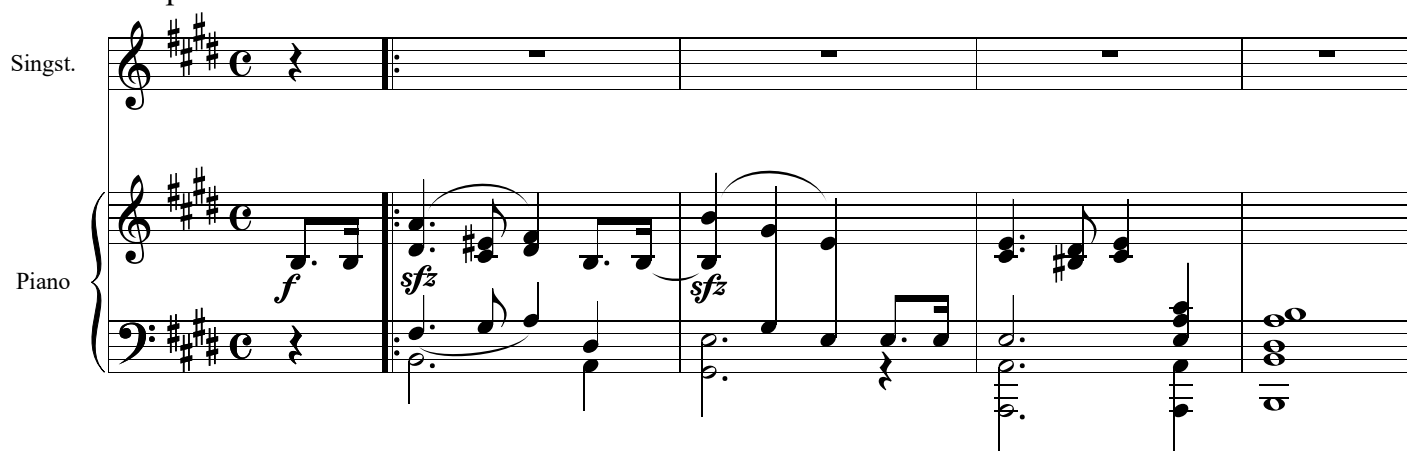
JWV 129,3

Text: Joseph v. Geiger

Tempo di marcia.

Singst.

Piano



copyright © Johann Winkler 2020

herausgegeben nach einer handschriftlichen Kopie des Autographs von Severin Brender, 1926
mit freundlicher Genehmigung des Liechtensteinischen Landesarchivs (LI LA RhAV A 620)

sempre f

folgt bin auf der Spur, und stets als Feld-kum - pa - ne ge -
fes - ten Hieb ge - tan, wenn Fein - - de mich um - stun - den, manch

folgt bin auf der Spur.
fes - ten Hieb ge - tan.

Ich hab' für sie ge - strit - ten schon man - che hei - ße
Und soll ich einst zu To - de, ich las - se nicht von

Schlacht, ich hab' für sie ge - strit - ten schon man - che hei - ße
ihr, und fall' ich einst zu To - de, ich las - se nicht von

Schlacht, und in des Kam-pfes Mit - ten sie fel - sen - fest be -
 ihr, sie weh' im A - bend - ro - te am Grab mir als Pa -

f marc.

wacht, und in des Kam - pfes Mit - ten sie fel - sen - fest be -
 nier, sie weh' im A - bend - ro - te am Grab mir als Pa -

sempre f

wacht.
 nier.